

# User Manual arrenberg.app

v2 vom 30.05.2026



Diese Version des User Manuals richtet sich an Personen ohne Fachkenntnisse und **wird bei Bedarf aktualisiert; Änderungen gegenüber der Vorversion finden sich magentafarben markiert**. Neben Fehlerkorrekturen sind Anpassungen an der beschriebenen Software möglich, die eine Überarbeitung nötig werden lassen. Auch fehlende Informationen, die mir gemeldet werden, können in der nächsten Version ergänzt werden. Sprecht mich bei Änderungswünschen gerne an!

Um Lesefluss und gendergerechte Sprache miteinander zu vereinbaren, wurden etablierte Begriffe wie „Benutzerkonto“ nicht gegendert. Personenbezeichnungen sind dagegen im generischen Femininum formuliert (außer dem im Viertel bereits etablierten Begriff »Nachbars«). In jedem Fall sind Menschen aller Geschlechter mitgemeint.

Viel Freude mit der neuen Anwendung wünscht



Marius Freitag

[www.freitag-ist-frei.de](http://www.freitag-ist-frei.de)

+49 170 4647411

[huhu@freitag-ist-frei.de](mailto:huhu@freitag-ist-frei.de)

## Inhalt

1 Allgemeines .....	2
2 Die „Räume“ der Website .....	3
2.1 Das Frontend: „die Empfangshalle“ .....	3
2.2 Der Beitragsbereich: „das Café“ .....	3
2.3 Der Benutzerbereich: „das Séparée“ .....	4
2.4 Projekte: „der Ausstellungsraum“ .....	5
2.5 Statische Seiten: „die Gute Stube“ .....	5
2.6 Backend: „Zutritt nur für Personal“ .....	6
2.7 ArrenMap: „Balkon mit Aussicht“ .....	6
3 Rollen und Rechte .....	7
3.1 Besucherinnen .....	7
3.2 Abonentinnen.....	7
3.3 Autorinnen (Hüte).....	8
3.4 Redakteurinnen.....	8
3.5 Admin .....	9
4 Kritische Inhalte.....	9
4.1 Die SVEN-Funktion.....	9
4.2 Beobachtung kritischer Absenderinnen.....	11
5 Arbeiten im Backend.....	12
<b>5.1 Das Backend für Hutträgerinnen .....</b>	<b>12</b>
5.1.1 Das Dashboard .....	13
5.1.2 Medien .....	14
5.1.3 Projektübersicht .....	15
5.1.4 Projektmaske .....	16
5.1.5 Seitenbereiche von Projekten .....	17
5.1.6 Inhaltsblöcke und Layoutelemente .....	18
5.1.7 Profileinstellungen.....	19
5.2 Das Backend für Redakteurinnen .....	19
5.2.1 Funktionen für Redakteurinnen .....	20
5.2.2 Zusätzliche Layoutelemente .....	21
5.2.3 Projekte für Hutträgerinnen einrichten.....	22
5.2.4 Fremde Inhalte ändern.....	22
<b>6 Funktionen in Entwicklung.....</b>	<b>23</b>
7 Glossar .....	24

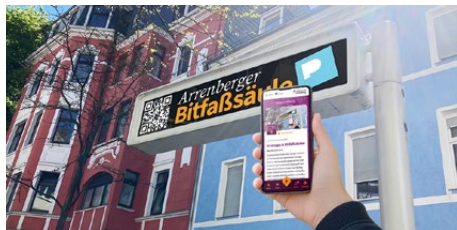
# 1 Allgemeines

Die neue Quartiersplattform [www.arrenberg.app](http://www.arrenberg.app), kurz ArrenApp, ist eine sogenannte Progressive Web App (PWA). Das bedeutet, sie basiert auf einer klassischen Website, verfügt aber über App-ähnliche Funktionen. Sie kann also herkömmlich über den Browser aufgerufen und bedient werden. Zusätzlich lässt sie sich – beispielsweise auf Mobilgeräten – auf dem Startbildschirm verlinken, wo sie (wie eine echte App) angezeigt wird und dort auch außerhalb ihres Gebrauchs mitteilt, wenn neue Inhalte bereitstehen. Diese Funktion heißt Notification und ist durch einen roten Zähler neben dem App-Symbol erkennbar, der die Anzahl neuer Beiträge anzeigt (bis 99).



Die Darstellung der PWA ähnelt herkömmlichen Apps. Hier am Beispiel iPhone.

Die Website ist auf der Basis von WordPress erstellt. WordPress ist das weltweit führende CMS. CMS steht für Content Management System und ist die längst übliche Methode, die Inhalte einer Website ohne technische Kenntnisse selbst pflegen zu können, während Funktionalitäten und Screendesign bei der Programmierung festgelegt wurden. Wer dabei welche Schreib- und Veröffentlichungsrechte hat, ist über Rollen definiert, die den verschiedenen Mitarbeiterinnen vergeben werden.



Eine Besonderheit der ArrenApp ist die Ausstrahlung der Inhalte auf die sogenannten Bitfaßsäulen. Das sind 4 Außendisplays, die an markanten Plätzen im Quartier installiert wurden und via Internet auf die App-Inhalte zugreifen. Die Synchronisation liegt im Minutenbereich. Eine eigene Schnittstelle steuert das Screendesign der Bildschirme im Sonderformat (16:3).

## 2 Die „Räume“ der Website

Die Website lässt sich in verschiedene Bereiche gliedern – vergleichbar den verschiedenen Räumen eines Hauses. Ein kurzer Überblick:








### 2.1 Das Frontend: „die Empfangshalle“

Das ist der öffentlich zugängliche Bereich, sichtbar für alle Menschen mit Internetzugang – entweder auf dem Browser über [www.arrenberg.app](http://www.arrenberg.app) oder in der heruntergeladenen App. Es ist das Tor zu den verschiedenen Inhalten und zeigt auf der Homepage die aktuellen Beiträge. Über das ☰ Menü gelangt man zu den Projekten und den statischen Seiten einer klassischen Webpräsenz („Das Viertel“, „Der Verein“ etc.).

### 2.2 Der Beitragsbereich: „das Café“

Im Frontend zeigt die Homepage aktuelle Beiträge aus verschiedenen Kategorien:




-  Nachrichten
-  Tausche, biete, suche
-  Umfragen
-  Veranstaltungen
-  Medienecho

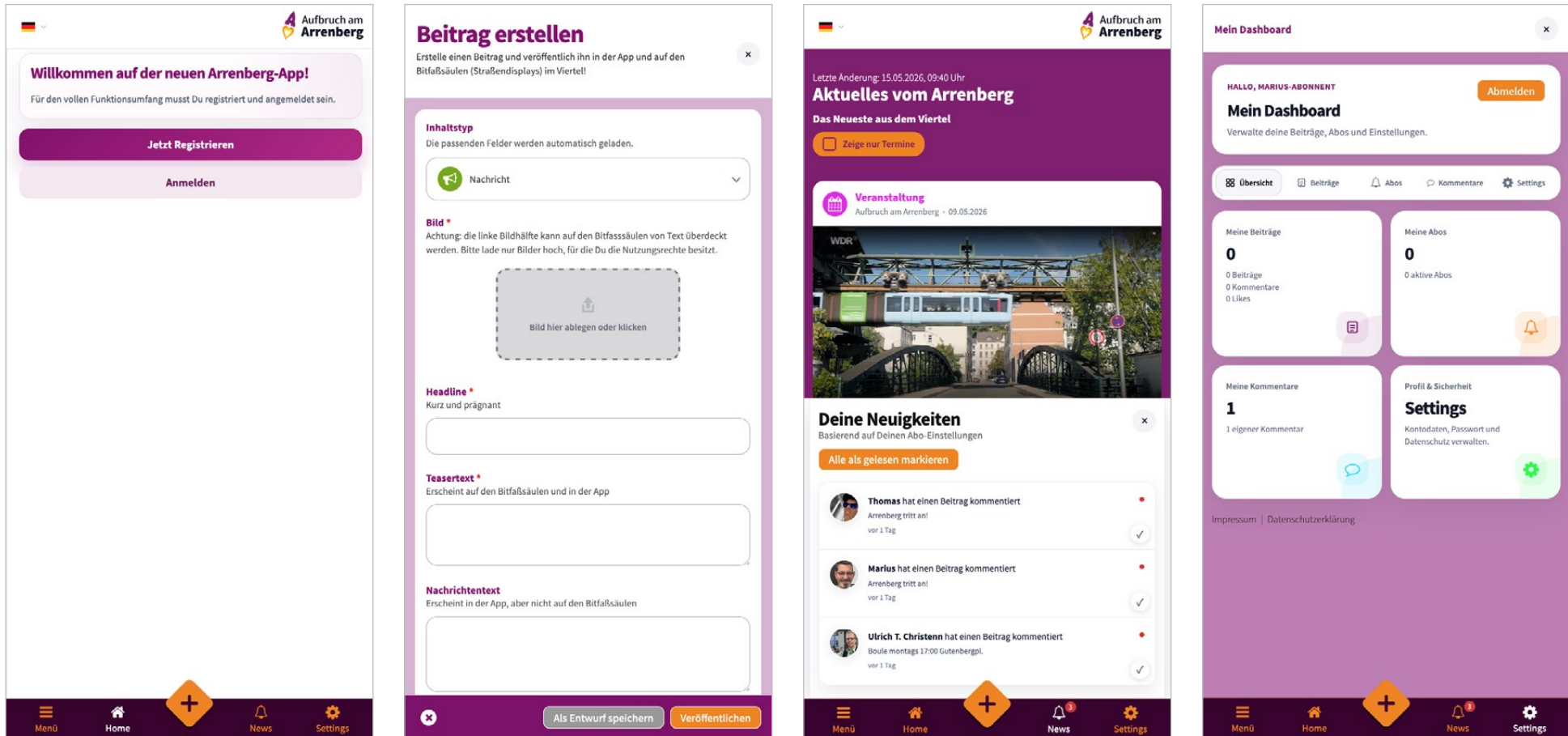
Die Darstellung erfolgt **chronologisch**, bezogen auf das **Datum der Veröffentlichung**. Das bedeutet, dass z. B. eine Veranstaltung A, die in 3 Tagen stattfindet, nach der Veröffentlichung zuoberst gelistet wird. Wird danach aber eine Veranstaltung B gepostet, die erst in 3 Wochen stattfindet, steht diese neue Nachricht nun zuoberst, obwohl sie weniger dringend ist. Grundsätzlich gilt: Neuestes zuerst – unabhängig vom Inhalt.

Oberhalb der Beitragsliste befindet sich ein Schaltfeld  **Zeige nur Termine**. Darüber werden ausschließlich Veranstaltungen gezeigt und dabei nach **Datum der Veranstaltung** sortiert.

Beiträge werden bei der Veröffentlichung mit einem **Publikationszeitraum** versehen. Dieser bestimmt die Anzeige des Beitrags sowohl im Beitragsfeed der Homepage als auch auf der Playlist der Straßendisplays, den Bitfaßsäulen. Nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist wandern Beiträge automatisch ins Nachrichtenarchiv. Ihre Ausstrahlung auf den Bitfaßsäulen wird beendet, in der App werden sie unter „Was bisher geschah“ in Schwarz-Weiß gelistet.

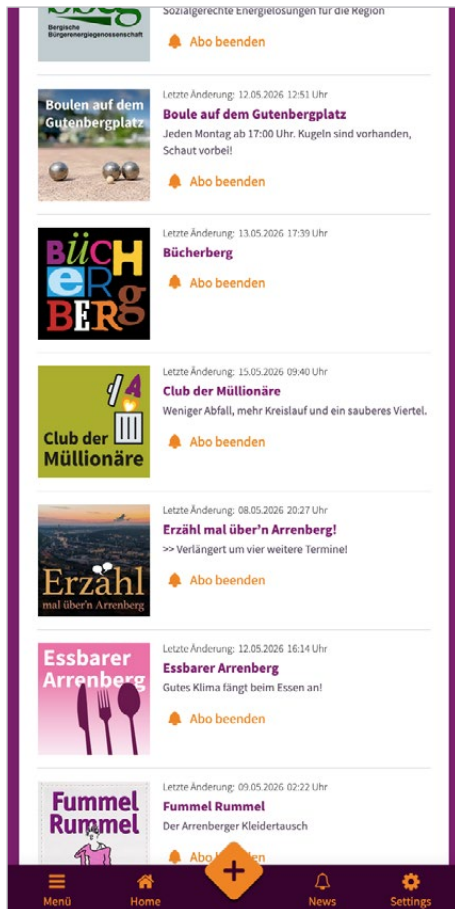
## 2.3 Der Benutzerbereich: „das Séparée“

In der unteren Menüleiste dient die rechte Seite den persönlichen Einstellungen. Mit Klick auf  oder  oder  gelangt man zur Anmeldung und kann danach Beiträge veröffentlichen, verwalten und persönliche Einstellungen vornehmen.



Der Benutzerbereich eröffnet nach Registrierung und Anmeldung das Erstellen von Beiträgen sowie diverse persönliche Einstellungen.

Soll ein **Beitrag einem bestimmten Projekt zugeordnet** werden, wechselt man vor dem Erstellen auf das entsprechende Projekt. Dort kann der Beitrag dem Thema zugeordnet werden und wird danach nicht nur auf der Homepage, sondern auch in der Chronik des Projektes gezeigt.



## 2.4 Projekte: „der Ausstellungsraum“

Über das ≡ Menü erreicht man die Seite „Projekte“, sie enthält alle **aktuellen Projekte**, die von Hutträgerinnen betreut werden. Das Erstellen neuer Projekte ist nicht im Frontend möglich; dazu sind höhere Benutzerrechte erforderlich. (Mehr dazu unter „3 Rollen und Rechte“ auf Seite 7.)

Beiträge können Projekten zugeordnet werden und werden dort unterhalb der Projektvorstellung gezeigt – je nach Veröffentlichungsdaten als aktuelle Projekt-News oder als Archivbeitrag „Was bisher im Projekt geschah“.

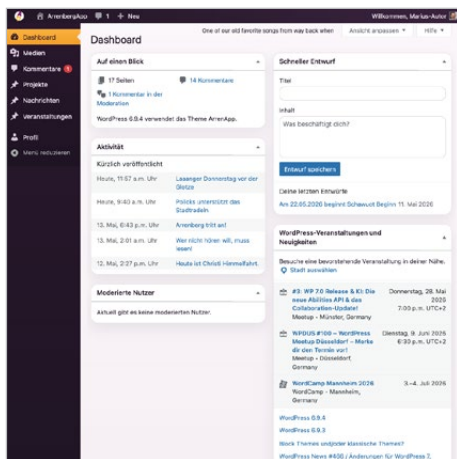
Projekte können – mit entsprechenden Zugriffsrechten – als abgeschlossen markiert werden. Sie werden dann nicht mehr in der Projektliste geführt, sondern auf der Archivseite → Der Verein → **Abgeschlossene Projekte** gezeigt. Damit gehören sie zum statischen Bereich der Homepage und illustrieren dort die Historie der Vereinstätigkeiten.



## 2.5 Statische Seiten: „die Gute Stube“

Über das ≡ Menü erreicht man die Seiten „Das Viertel“ und „Der Verein“ mit ihren jeweiligen Unterseiten. Sie bilden die klassischen Inhalte einer Homepage ab, werden selten geändert und unterscheiden sich von den dynamisch angelegten Beitragsseiten. Sie sind an verschiedene Zielgruppen adressiert, darunter potenzielle strategische Partnerorganisationen aus Stadtentwicklung, Wissenschaft, Politik und Förderlandschaft. Ihre Inhalte sind von der Ausstrahlung auf den Bitfaßsäulen ausgenommen.

Die Pflege statischer Seiten unterliegt einem kleinen Kreis von Mitgliedern des Redaktionsteams, die mit besonderen Zugangsrechten die Erstellung und Aktualisierung über das sogenannte Backend vornehmen.



Der Kontrollraum im WordPress-Design

## 2.6 Backend: „Zutritt nur für Personal“

Das Backend findet sich auf der URL [arrenberg.app/wp-admin](http://arrenberg.app/wp-admin) und bietet in technischer Umgebung von WordPress mit eigenem Layout zusätzliche Funktionen und Einstellungen. Es dient dem Erstellen und Bearbeiten von

- Projekten
- statischen Seiten (Viertel, Verein, Pressespiegel etc.)
- interkulturellen Feiertagen
- Anzeigeprioritäten zur Positionierung wichtiger Nachrichten im Beitragsfeed bzw. Ausstrahlungsfrequenzen auf den Bitfaßsäulen

(Eine ausführliche Beschreibung des Backends findet sich unter „Arbeiten im Backend“ auf Seite 12.)

Das Backend ist Mitarbeitenden vorbehalten, denen höhere Rollen und Berechtigungen zugewiesen wurden.

## 2.7 ArrenMap: „Balkon mit Aussicht“

Am Fuß jeder Seite finden sich unter den Quicklinks die ArrenMap. Sie dient der bildschirmfüllenden Kartenansicht des Gesamtquartiers mit allen Adressen, die auf der Website als Hotspots markiert worden sind. Dazu gehören temporär auch alle Veranstaltungen, die aktuell als Beiträge auf der Homepage und den Bitfaßsäulen gezeigt werden.

Über eine Schaltfläche oben rechts lassen sich die Quartiersgrenzen ein- und ausblenden.

Zukünftig ließe sich diese Vollbildansicht für besondere Events wie den Restaurant-Day temporär als Festival-Karte ausbauen. Auch eine Weiterentwicklung als interaktive Darstellung für Forschungsprojekte ist denkbar, ebenso wie gruppierte Themen-Ansichten (Bildungseinrichtungen, Gastronomie etc.).



Die Map zur App: Arrenberger Hotspots, bildschirmfüllend präsentiert

## 3 Rollen und Rechte

Zurzeit sind 5 Rollen definiert; eine sechste ist vorbereitet und kann in der laufenden Praxis noch nachgerüstet werden, wenn sich der Bedarf für eine „Zwischenrolle“ ergibt.

### 3.1 Besucherinnen

Das sind alle Personen, die die Website [arrenberg.app](https://arrenberg.app) besuchen. Die veröffentlichten Beiträge und Einzelseiten sind für alle sichtbar.

Was einfachen Besucher\*innen verschlossen bleibt:

- ✗ persönliche Personenangaben von registrierten Benutzerinnen, wenn diese das in ihren Profileinstellungen festgelegt haben
- ✗ die Möglichkeit, Beiträge zu liken oder zu kommentieren
- ✗ eigene Beiträge zu veröffentlichen
- ✗ Zugriff auf das Backend





### 3.2 Abonnentinnen

Das sind alle, die sich auf der Website angemeldet haben. Dazu müssen sie hinterlegen:

- Vorname, Nachname
- Benutzername
- E-Mail-Adresse
- Passwort

Die Anmeldung erfolgt im Frontend → Benutzerbereich. Eine Anmeldung muss über die hinterlegte E-Mail-Adresse bestätigt werden.


Abonnentinnen sind durch die hinterlegte E-Mail-Adresse weniger anonym und können

- ✓ die persönlichen Personenangaben anderer angemeldeter Personen sehen
- ✓ Beiträge liken und kommentieren
- ✓ eigene Beiträge in folgenden Kategorien veröffentlichen:  Nachrichten,  Veranstaltungen,  Umfragen und  Tausche, biete, suche.  
Die maximale Veröffentlichungsdauer beträgt momentan 21 Tage; Veranstaltungen werden automatisch zu ihrem angegebenen Ende (Datum und Uhrzeit) ins Archiv verschoben bzw. von der Playlist der Bitfaßsäulen entfernt.
- ✗ Zugriff auf das Backend haben Abonnentinnen nicht.
- ✗ Die Veröffentlichungszeiträume sind begrenzt auf (zurzeit) 21 Tage.

### 3.3 Autorinnen (Hüte)

Autorinnen sind in der Regel Hutträgerinnen. Die nötigen Rechte dazu werden ihnen von Redakteurinnen vergeben.

Autorinnen können

- ✗ keine neuen Projekte erstellen, aber:
- ✓ zugewiesene Projekte im Backend bearbeiten und veröffentlichen
- ✓ Zeitungsartikel und Presselinks in der Kategorie  Medienecho publizieren
- ✓ fremde Beiträge als problematisch markieren, kommentieren und auf Prüfung setzen (*mehr dazu unter „Kritische Inhalte“ auf Seite 9*)
- ✓ Den Veröffentlichungszeitraum von Nachrichten und Veranstaltung ohne Begrenzung auswählen

#### Projekte von 2019 bis 09.05.2026:

Um bestehende Inhalte aus der alten Website zu migrieren, wurden bestehende Hutträgerinnen mit ihren Projekten in die neue Umgebung migriert. Sie können sich über die Passwort-vergessen-Funktion neu einloggen, ein neues Passwort anlegen und ihr Nutzerprofil frei gestalten.





Da auch die alten Einträge wertvolle Einblicke in die Historie der Projekte geben, ist eine **Übertragung alter Inhalte auf die neue Website** zu empfehlen. Vergangene Nachrichten und Veranstaltungen erscheinen dort chronologisch im Projektarchiv und bieten interessierten Besuchern Aufschluss über die Projektentwicklung. Der Autor appelliert an **alle, die einen Projekthut tragen**, den Transfer ihrer wichtigsten Projekteinträge sukzessive vorzunehmen. Das Archiv der alten Plattform findet sich unter <https://angry-ramanujan.82-165-41-110.plesk.page>.

Sprecht mich an, wenn Ihr dabei Unterstützung benötigt! Ich helfe gern, aber das Übertragen aller Beiträge aller Projekte ist zu viel für mich allein.

### 3.4 Redakteurinnen

Redaktionsrechte erlauben den Zugriff auf einen Großteil der Anwendung und sind deshalb nur einem kleinen, koordinierten Kreis vorbehalten.

Redaktionsmitglieder dürfen, zusätzlich zu den oben beschriebenen Autorenrechten:

- ✓ Neben  Medienecho auch Beiträge in der Kategorie  Menschen am Arrenberg editieren (das sind muttersprachliche Grüße an Nachbars mit Migrationsgeschichte; ihre Veröffentlichung erfolgt nur über die Bitfaßsäulen, nicht in der App).
- ✓ den Kalender konfigurieren, der interkulturelle Feiertag ankündigt
- ✓ Projekte sowie statische Seiten erstellen, editieren, veröffentlichen und löschen
- ✓ Hutträgerinnen Autorenrollen vergeben
- ✓ problematische Inhalte markieren, kommentieren und freigeben (*mehr dazu unter „Kritische Inhalte“ im nächsten Kapitel*)
- ✓ unerwünschte Besucherkonten löschen

## 3.5 Admin

Der Admin hat die Website erstellt, kann technische Funktionen warten und reparieren, pflegt die Spam-Filter und kann die Projekteinstellungen anpassen. In Person ist das zurzeit Marius Freitag. Für den Notfall sind seine Admin-Zugangsdaten beim Vorstand hinterlegt. Während der Einführungsphase der App verfügt Felix Bleidt als zweite Person über Adminrechte; er gehört von Anfang an ehrenamtlich zum Entwicklerteam.

## 4 Kritische Inhalte

Durch die offene Architektur der Quartiersplattform kann Missbrauch nicht ausgeschlossen werden. Deshalb sorgt ein umfangreicher, automatischer Spamschutz für eine serverseitige Bereinigung der Einträge. So ist die Registrierung bereits mehrfach gegen Bots und Spam gesichert, eine Watchlist mit aktuell 73.000 verdächtigen Domains wird bei Neuanmeldungen automatisch verglichen, laufend aktualisierte Black- und Whitelisten organisieren den Zugangsstrom, und ein Index aus Schlüsselwörtern mit anstößigem, missbräuchlichem, gewaltverherrlichendem, rechtswidrigem oder anderweitig unerwünschtem Inhalt unterbindet bereits im Vorfeld die Veröffentlichung.

Die Einstellung dieser Filter muss in der Praxis laufend justiert werden (etwa, um einen Post, der das Wort „Nachbarschaft“ enthält, nicht zu indizieren). Die Pflege dieser Filterfunktionen erfolgt durch den Admin, also Marius Freitag.

### 4.1 Die SVEN-Funktion

Neben klassischem Spam und destruktiv auftretenden Trolls, von denen keine konstruktive Mitwirkung zu erwarten ist, kann es auch ungewollt zu schwierigen Beiträgen, uneindeutigen Benutzerprofilen oder grenzwertigen Kommentaren kommen. Solche Inhalte erfordern mitunter eine sorgfältige Abwägung, da ihre Veröffentlichung Schaden verursachen könnte. In diesen Fällen ist besondere Aufmerksamkeit durch das Website-Team erforderlich.

Dafür steht die SVEN-Funktion zur Verfügung. SVEN steht für „Suspekte Veröffentlichungen, E-Mail-Konten und Nachrichten“ und umfasst alle Fälle, in denen problematische Inhalte trotz automatischer Filter in die Veröffentlichung gelangt sind.

Auffällige Beiträge oder Kommentare können mit dieser Funktion umgehend zurückgestellt und in Quarantäne versetzt werden. Inhalte bleiben dadurch zunächst verborgen, bis sie von der betreffenden Person überarbeitet wurden. Anschließend können sie geprüft, freigegeben und abschließend veröffentlicht werden.

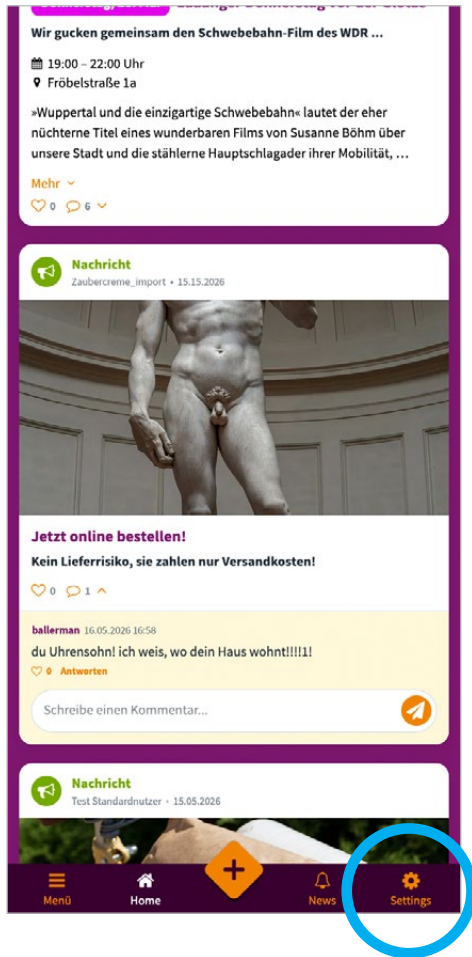


**Das Vorgehen im Bedarfsfall soll von allen aktiven Vereins-Mitarbeitenden – Vorstand und Huttragenden – beherrscht werden. Es findet sich auf der Folgeseite beschrieben →**

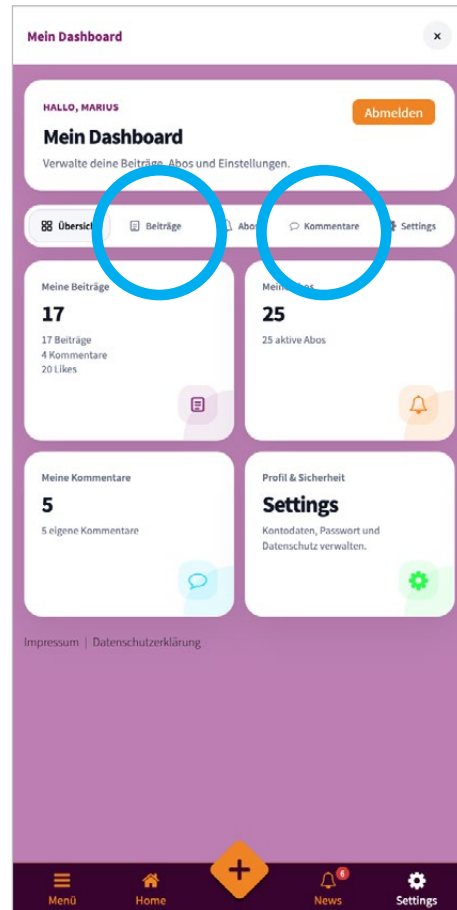


## Anwenden der SVEN-Funktion

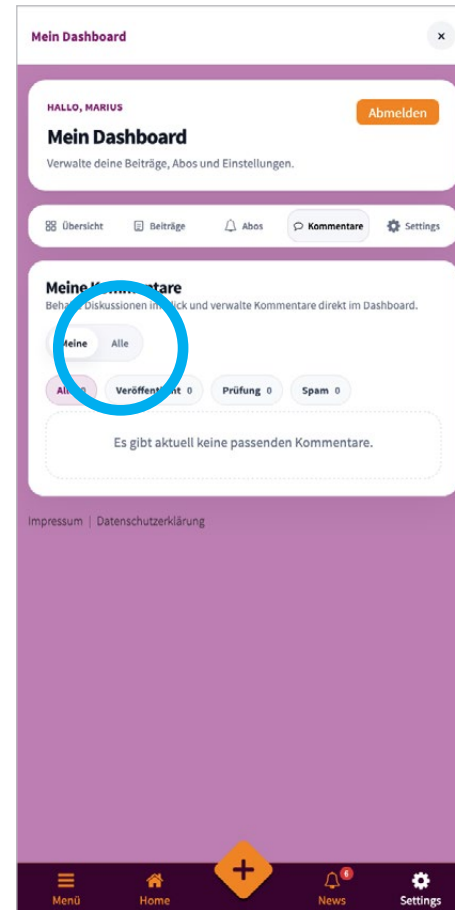
Suspekte Veröffentlichungen, E-Mail-Konten und Nachrichten: Sofort-Aktion zur Moderation (Voraussetzung: Autoren- oder Redaktions-Rechte):



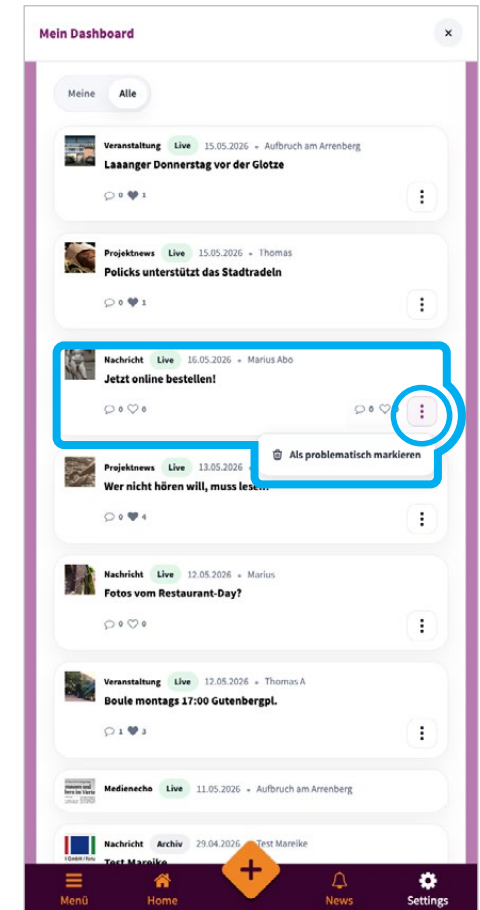
1. Settings wählen



2. Beiträge oder Kommentare wählen



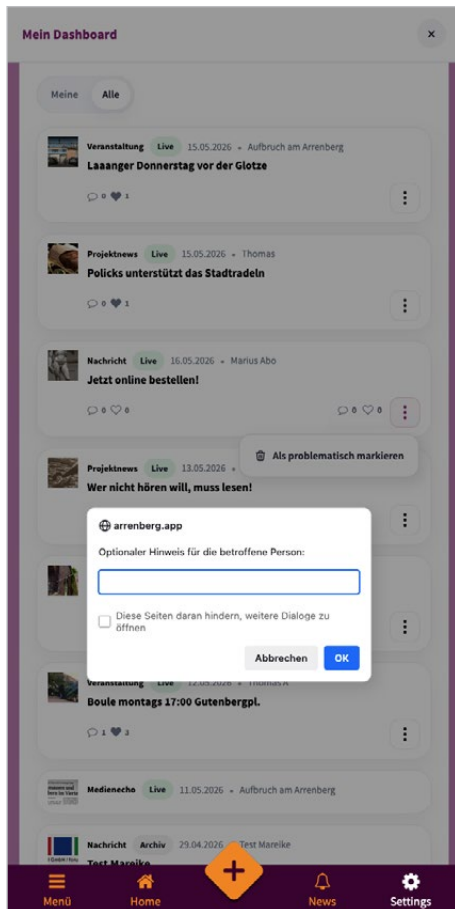
3. „Alle“ zeigen



4. problematischen Beitrag suchen und markieren



Veröffentlichung wird sofort gestoppt (App und Bitfaßsäulen).



Mit der Markierung wird ein Textfenster geöffnet, in dem der Person der Grund mitgeteilt werden kann, warum die Veröffentlichung zurückgestellt wurde. (Beispiele: „Bitte keine kommerziellen Inhalte“, „Bitte respektvoller formulieren“, „Das Bild ist irreführend, bitte ändern!“)

Die Verfasserin wird in ihrer News-Übersicht darüber informiert, dass ihr Beitrag zurückgestellt wurde und erhält den Grund mitgeteilt. Sie kann ihren Beitrag korrigieren und die Änderung veröffentlichen. Dieser bleibt jedoch so lange gesperrt, bis ein Teammitglied mit Moderationsrechten ihn freigibt.

Sinn der Funktion ist, dass viele Augen die Veröffentlichungen kontrollieren und bedenkliche Inhalte schnell behandelt werden. Dabei haben Nachbarn die Möglichkeit, missverständliche Kommentare und Beiträge zu korrigieren, ohne sich gegängelt zu fühlen.

Gleichzeitig wirkt sich ein moderierter Beitrag auf die Bewertung der betroffenen Benutzer-E-Mail aus.

## 4.2 Beobachtung kritischer Absenderinnen

Problematisch markierte Inhalte können eine „gelbe Karte“ im Benutzerkonto der verwarneten Person hinterlegen – sie gilt damit als „angezählt“. Setzt sie irgendwann neue Inhalte ab, die erneut als problematisch markiert werden, springt der Zähler auf 2 und das Benutzerkonto wird mit einer „roten Karte“ markiert. Damit ist jedes weitere Posting der Person automatisch auf Prüfung gestellt und muss durch jemanden mit Moderationsrechten freigegeben werden, um veröffentlicht zu werden.

Dabei werden Beiträge und Kommentare unterschieden: *Beiträge*, die als problematisch markiert werden, aktivieren den Zähler. *Kommentare* dagegen bieten zwei Möglichkeiten der Markierung:

**Zurückweisen:** ohne Einfluss auf den Zähler – in der Regel die erste Wahl, wenn eine natürliche Person hinter dem Kommentar vermutet werden kann.

**Spam:** stellt das Benutzerkonto in Quarantäne, weitere Veröffentlichungen werden unterbunden – anzuwenden bei klassischen Spam-Adressen, die dauerhaft ausgeschlossen werden sollen.

**Entlastung kritischer Absenderinnen:** Eine Entlastung „angezählter“ Personen ist über das Backend möglich. Es findet sich im Dashboard im Fenster „Moderierte Nutzer“. Dort kann der Zähler (1 = gelbe, 2 = rote Karte) auf Null gestellt und eine etwaige Sperrung aufgehoben werden.

**Löschen unerwünschter Nutzerinnen** ist mit Redaktionsrechten im Backend möglich.

**Abstimmung der Moderationen:** Bei der Vielfalt moderierender Personen muss Transparenz gewährleistet sein, damit sich keine Prozesse kreuzen (Beispiel: M1 markiert einen Beitrag, M2 gibt ihn frei, M3 markiert ihn erneut usw.). Um die Kommunikation innerhalb des Moderationskreises zu gewährleisten, wird der Status zensierter Beiträge automatisch allen Berechtigten angezeigt. Und zwar da, wo kritische Inhalte markiert werden können: im Settings-Bereich.



## 5 Arbeiten im Backend

Während das Frontend für die schnelle und einfache Erstellung und Verwaltung aktueller Beiträge entwickelt wurde, bietet das Backend die technische Umgebung zur Steuerung aller Funktionen und übergeordneten Inhalte. Es ist im WordPress-eigenen Layout aufgebaut, man kann es auf Mobilgeräten aufrufen, in der Praxis empfiehlt sich jedoch das Arbeiten am Desktop-Rechner.

Zugang zum Backend haben Vereinszugehörige mit

- ✓ **Autorenrechten** – das sind in der Regel Hutträgerinnen, die im Backend ihre Projekte pflegen.
- ✓ **Redaktionsrechten** – das sind wenige Personen aus dem Vorstand, die im Backend sämtliche Inhalte bearbeiten und auch löschen können.

### 5.1 Das Backend für Hutträgerinnen

Hüte haben Autorenrechte, diese werden ihnen durch Redakteurinnen oder den Admin verliehen. Autorinnen können keine Projekte selbst erstellen, sie bekommen sie von gleicher Stelle zugewiesen. So wird das Problem der bisherigen Website ausgeschlossen, dass sich unkontrolliert spontane Projekte bilden, die danach brachliegen, aber öffentlich sichtbar sind. Ein Projekt wird also von höheren Rollen genehmigt und als (leere) Projektseite eingerichtet, um sie der Hutträgerin zur Ausgestaltung und Pflege zu überlassen. Bei Bedarf steht der Admin Marius Freitag betreuend zur Verfügung und unterstützt beispielsweise beim Erstellen eines passenden Projektlogos, das als quadratisches Schlüsselbild alle Beiträge eines Projektes kennzeichnet.

Autorinnen finden im Backend alle Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer Projektseiten; auch bei nur seltener Benutzung erschließen sich die Funktionen intuitiv. Gleichzeitig sind sie davor geschützt, durch fehlende Routine möglicherweise Schaden anzurichten, weil sie zu sensiblen Websitebereichen keinen Zugang haben.

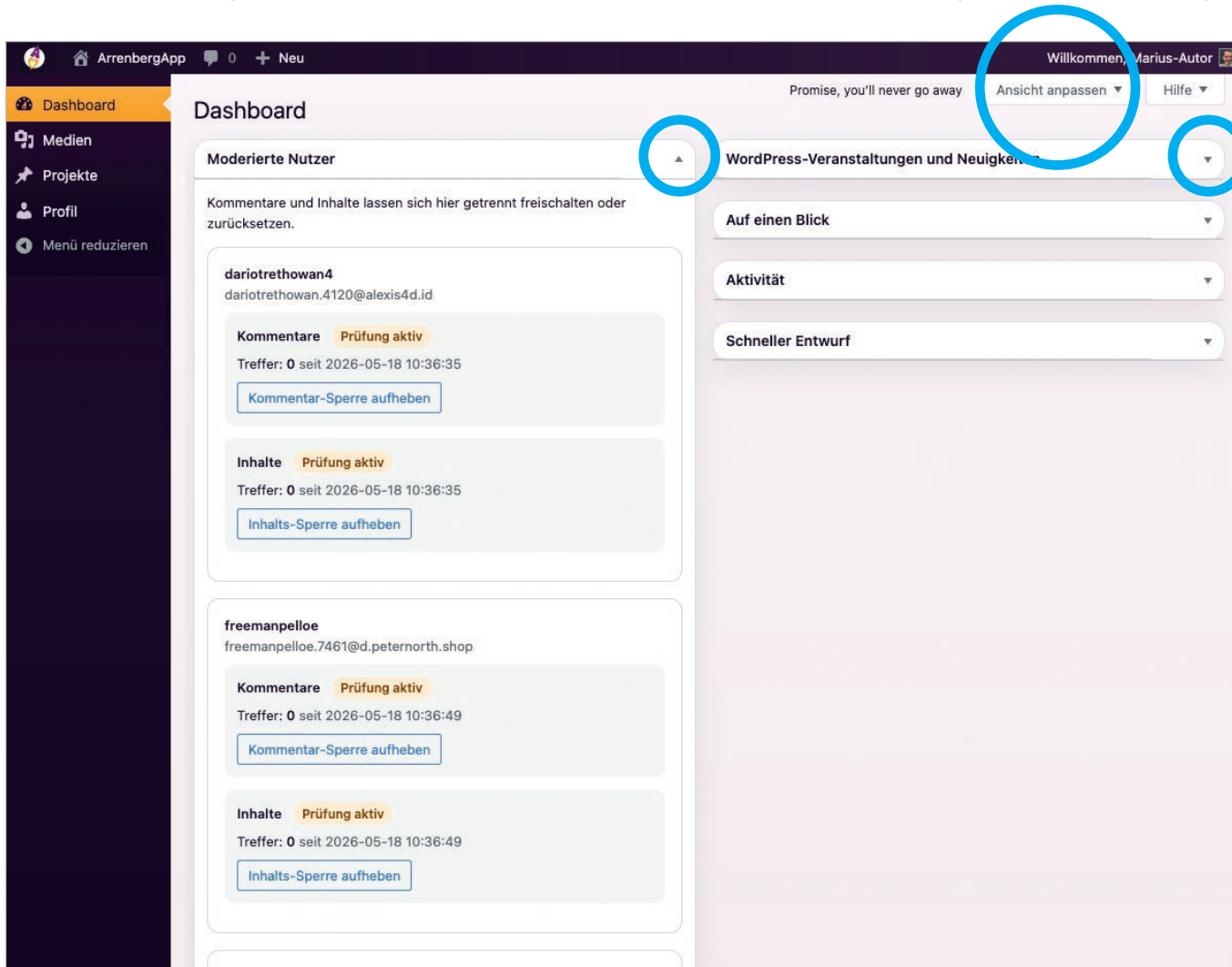
Der Zugang zum Backend erfolgt – wie bei einer halben Milliarde anderen WordPress-Sites auch – über den Zusatz „/wp-admin“ hinter der URL:

**<http://www.arrenberg.app/wp-admin>**

Die entsprechenden Benutzerrechte vorausgesetzt, erreicht man damit das WordPress-Dashboard.

### 5.1.1 Das Dashboard

Das Dashboard zeigt beim ersten Eintritt möglicherweise eine Vielzahl von Dialogfenstern; sie lassen sich nach persönlichen Vorlieben verschieben und schließen. Das aufgeräumte Dashboard wird danach als persönliche Einstellung für weitere Nutzungen gespeichert.



Als relevantes Fenster wird für den Anfang „Moderierte Benutzer“ empfohlen. Es gibt einen Überblick über die aktuell beobachteten Nutzerinnen. Dazu gehören Anmeldungen, die maschinell oder manuell als verdächtig markiert wurden. Ihr Zähler (siehe „4.2 Beobachtung kritischer Absenderinnen“ auf Seite 11) kann hier abgelesen und annulliert werden.

## 5.1.2 Medien

Die Mediathek enthält Fotos, Grafiken und Dokumente – etwa PDFs zum Download –, die vom Website-Team (also allen Personen mit Backend-Zugang) zur Seitengestaltung hochgeladen wurden.

The screenshot shows the WordPress media library interface. The main area displays a grid of media items, including photos, charts, and logos. A right-hand sidebar is open, showing the 'Bildattribut' (Image Attributes) panel for a selected image. The panel includes fields for 'Alternativtext', 'Titel', 'Untertitel', 'Beschreibung', 'Datei-URL', 'Bildnachweis', and 'Nutzungsrechte'. A blue box highlights the 'Bildattribut' label at the bottom of the sidebar.

Dazu gehören:

- ✓ Panoramabilder zu Beginn von Seiten und Projekten, die grundsätzlich auf das Darstellungsverhältnis 2:1 (B:H) beschnitten werden.
- ✓ Illustrierende Bilder und Grafiken, die als Einzelbild, „Text mit Bild“ oder in Bildergalerien verwendet werden.
- ✗ Anwenderfotos, die im App-Bereich als Nachrichten, Veranstaltungsmotive etc. gepostet werden, landen nicht in der Mediathek.

WordPress verarbeitet hochgeladene Bilder und stellt sie in verschiedenen Auflösungen den unterschiedlichen Endgeräten zur Verfügung. Große Bildauflösungen werden also für Mobilgeräte kleingerechnet hinterlegt.

Gleichzeitig können Besucherinnen Bilder durch Anklicken vergrößern (bekannt als „Lightbox-Funktion“); sie werden dann in größtmöglicher Auflösung angezeigt.

Beim Hochladen neuer Fotos oder Grafiken können **Attribute** vergeben werden, die bei jeder Verwendung des Bildes (auch von anderen Personen, auch in anderen Beiträgen!) wiedergegeben werden.

## Bildattribute sind im Einzelnen:

- **Alternativtext:** Eine erzählende Bildbeschreibung im Hintergrund; Menschen mit Sehbehinderungen können sich damit den Inhalt eines Fotos vorlesen lassen. Als Bestandteil des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) ist das eine gern zu erfüllende Pflicht.
- **Titel:** ohne Belang, bitte ignorieren
- **Untertitel:** Beschreibungstext; wird im Frontend unter dem Bild angezeigt, oder wenn das Bild in der Lightbox vergrößert dargestellt wird.
- **Beschreibung:** ohne Belang, bitte ignorieren
- **Datei-URL:** ohne Belang, bitte ignorieren
- **Bildnachweis:** Hier bitte den Namen des Fotografen / der Urheberin nennen. Im Frontend wird der Eintrag dann als „Bild: XY“ angezeigt.

## 5.1.3 Projektübersicht

Hier werden alle Projekte der Website gelistet. Zur Bearbeitung freigegeben sind davon nur die, zu denen man als Hutträgerin von einem Redaktionsmitglied Autorenrechte erhalten hat. Sind einem Projekt mehrere Hutträgerinnen zugewiesen, kann jede von ihnen Projektänderungen vornehmen. In solchen Fällen ist also eine Absprache untereinander erforderlich.

ArrenbergApp 0 + Neu Willkommen, Marius-Autor

WordPress 7.0 ist verfügbar! Bitte informiere den Administrator.

### Projekte

Alle (28) | Veröffentlicht (28) | Papierkorb (2)

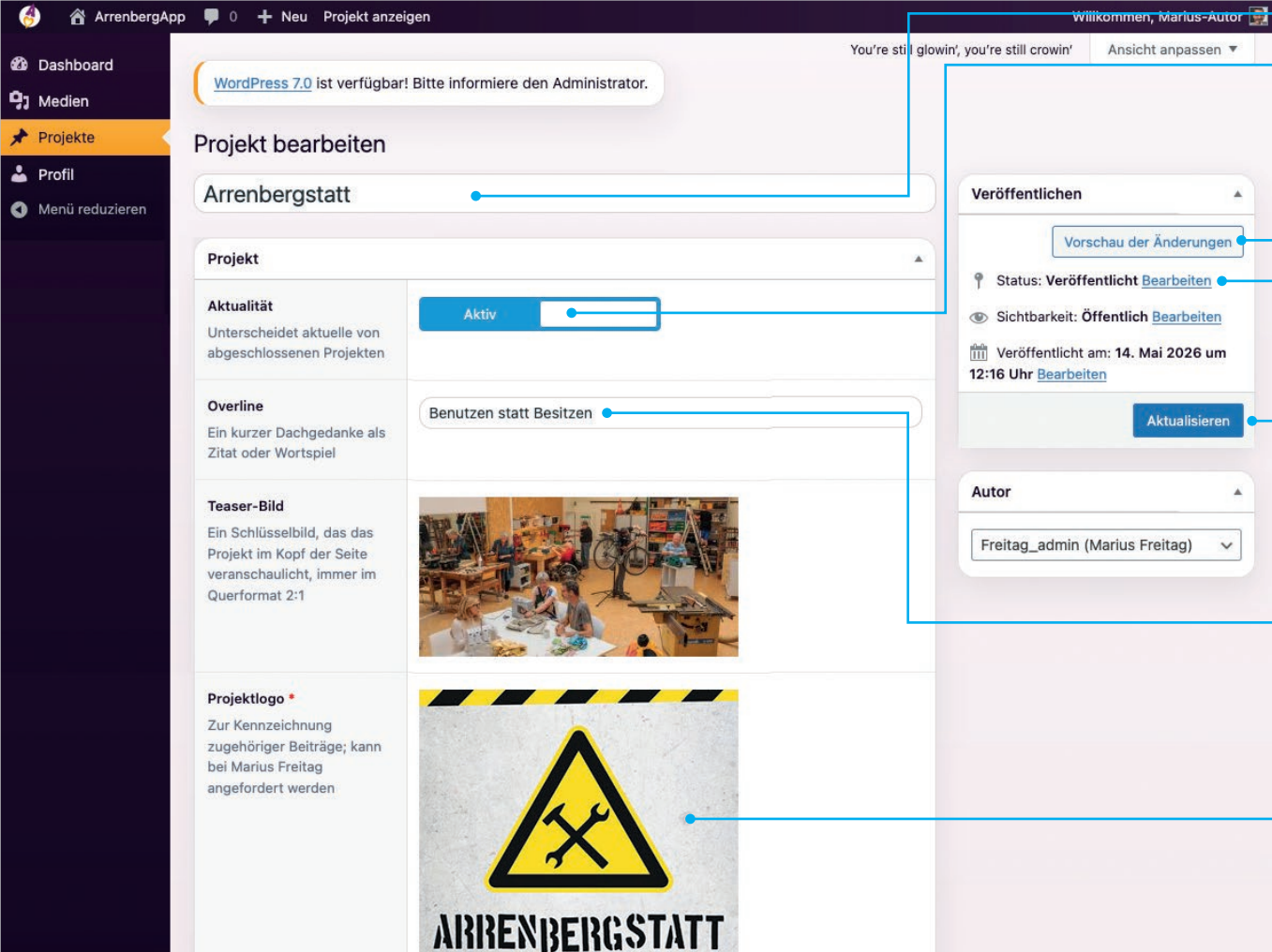
Mehrfachaktionen Anwenden Alle Daten Filtern 28 Einträge 1 von 2

Titel	Autor	Datum
Stadtradeln <a href="#">Anzeigen</a>	Thomas	Veröffentlicht 19.5.2026 um 23:07 Uhr
(in Arbeit: Moritzbrücke) <a href="#">Anzeigen</a>	Marius Freitag	Veröffentlicht 18.5.2026 um 23:22 Uhr
Arrenapp & Bitfaßsäulen <a href="#">Bearbeiten</a>   <a href="#">Schnellbearbeitung</a>   <a href="#">Anzeigen</a>	Marius Freitag	Veröffentlicht 14.5.2026 um 12:16 Uhr
Lebensmittelretter <a href="#">Anzeigen</a>	Carola Pauls	Veröffentlicht 9.5.2026 um 2:50 Uhr
Osterhasen-Malwettbewerb <a href="#">Anzeigen</a>	Aufbruch	Veröffentlicht 8.5.2026 um

## 5.1.4 Projektmaske

Hutträgerinnen erhalten eine vorbereitete Projekt-Seite als Blanko-Template, deren inhaltliche Ausgestaltung sie selbst vornehmen. Die Seite wird im Frontend unter „Projekte“ gelistet. Da Projekte die Arbeit des Vereins repräsentieren, wird eine klare und gewinnende Vorstellung erbeten.

Dazu stehen folgende Funktionen zur Verfügung.



The screenshot shows the WordPress 'Projekt bearbeiten' (Edit Project) interface. The project title is 'Arrenbergstatt'. The 'Aktualität' (Status) is set to 'Aktiv'. The 'Overline' is 'Benutzen statt Besitzen'. The 'Teaser-Bild' (Teaser Image) shows a group of people working in a workshop. The 'Projektlogo' (Project Logo) is a yellow triangle with crossed tools and the text 'ARREBERGSTATT'. The right sidebar shows the 'Veröffentlichen' (Publish) section with a 'Vorschau der Änderungen' (Preview Changes) button, a 'Status: Veröffentlicht' (Status: Published) dropdown, a 'Sichtbarkeit: Öffentlich' (Visibility: Public) dropdown, a 'Veröffentlicht am: 14. Mai 2026 um 12:16 Uhr' (Published on: 14. Mai 2026 um 12:16 Uhr) date and time, and an 'Aktualisieren' (Update) button. The 'Autor' (Author) is 'Freitag\_admin (Marius Freitag)'. Blue lines connect the annotations to the corresponding elements in the interface.

- Titel** (= Bezeichnung in der Navigation)
- Aktualität:** Standardeinstellung = aktiv; kann nach Abschluss eines Projektes deaktiviert werden. Dann wird das Projekt nicht mehr unter aktuellen Projekten gelistet, sondern unter Verein → abgeschlossene Projekte archiviert.
- Vorschau** auf die spätere Frontend-Ansicht
- Status:** Lässt sich auf „Entwurf“ umstellen, wenn die Seite noch nicht im Frontend gezeigt werden soll.
- Aktualisieren:** Veröffentlicht die gemachten Änderungen im Web. Wenn der Button mit „Veröffentlichen“ beschriftet ist, wird gleichzeitig ein Entwurfsstatus aufgehoben und die Seite online gestellt.
- Overline:** eine kleine, schmückende Zeile oberhalb der Seite; gedacht für einen verbindenden Dachgedanken; wird auf allen Seiten und Projekten verwendet; wenn nicht zur Hand: leer lassen.
- Projektlogo:** Visualisiert alle Projekte bei Listenansichten und markiert zugehörige Beiträge und Veranstaltungen. Für ein repräsentatives Erscheinungsbild der Gesamtseite werden die Projektlogos beim Erstellen der Projektseite bereits redaktionell mitgeliefert.



## 5.1.5 Seitenbereiche von Projekten

Die Wiedergabe von Projekten unterliegt folgender Darstellungs-Konvention, die vereinsweit gültig ist.

**Teaserbild** (Pflichtfeld), Darstellung im Querformat 2:1

**Projektlogo** (Pflichtfeld); repräsentiert das Projekt in Listenansichten und kennzeichnet zugehörige Beiträge auf der Homepage; wird vom Admin / Verein zur Verfügung gestellt.

**Headline:** Überschrift der Projektseite

**Subline:** erklärende Ergänzung zur Headline; erscheint z. B. in Listenansichten.

**Haupttext:** Zusammenfassung der Projektidee; der Überschaubarkeit halber bitte kurz halten.

**Inhaltsblock VOR Aufklapper:** Möglichkeit, weitere, wichtige Seitenelemente anzuzeigen (siehe „Inhaltsblöcke und Layout-elemente“ auf Seite 18).

**Inhaltsblock IM Aufklapper:** Hier können beliebig viele Projektdetails ergänzt werden. Sie werden in einem Aufklapper verborgen, der den Ersteindruck der Seite übersichtlich hält, aber von näher Interessierten geöffnet werden kann.

**Inhaltsblock NACH Aufklapper:** Hier werden weitere wichtige Seitenelemente ergänzt, die für Besucherinnen ebenfalls sofort sichtbar sein sollen, aber im unteren Teil der Projektseite platziert werden.

**Automatisch erzeugte Felder:**

**Hutträger\*in:** verlinkt mit → Der Verein → Team

**Verknüpfte Projekte:** verlinkt mit verwandten Projekten

**Artikel teilen:** ermöglicht Besucherinnen das Teilen der Seite in anderen Sozialen Medien

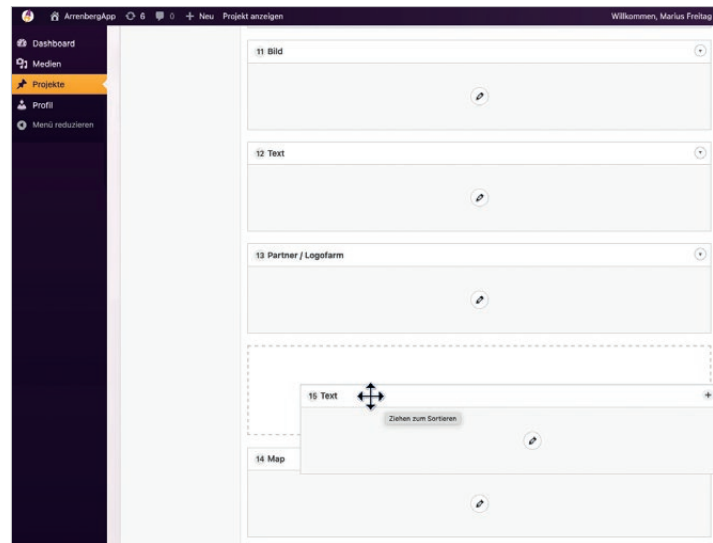
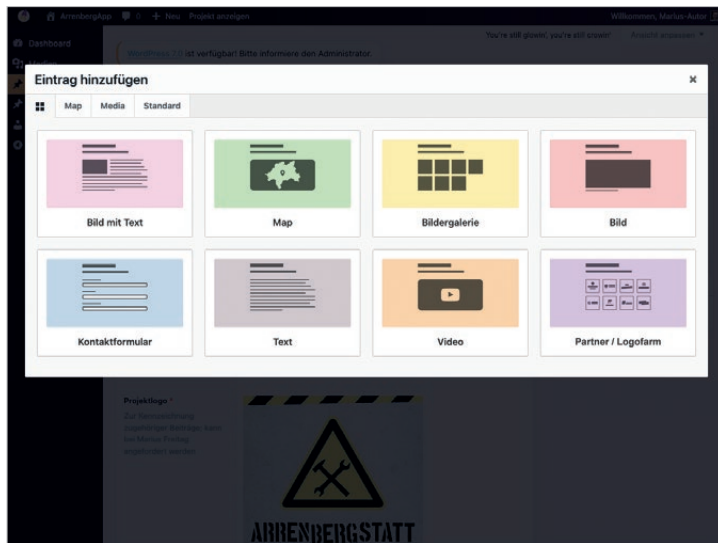
**Dieses Projekt unterstützen:** Hier können Wünsche nach projektbezogener Hilfe genannt werden; wird ausgeblendet, wenn nicht ausgefüllt.

**Spenden:** verlinkt zu Spendenplattformen; Standardeinstellung ist: <https://www.betterplace.org/de/organisations/29447-aufbruch-am-arrenberg-e-v> →  Link in einem neuen Tab öffnen

**News-Feed** und **Chronik-Feed:** Zuunterst der Projektseite werden zwei Beitragslisten mit Nachrichten, Veranstaltungen etc. generiert, die dem Projekt zugeordnet sind. Zuerst erscheinen (soweit vorhanden) Projekt-News mit aktuellen Beiträgen, gefolgt von einer Projekt-Chronik mit bereits vergangenen Beiträgen. Damit wird ein Archiv gewährleistet, das die Entwicklung des Projektes chronologisch aufzeichnet.

## 5.1.6 Inhaltsblöcke und Layoutelemente

Zur Gestaltung der 3 Inhaltsblöcke (vor, im und nach dem Aufklapper) stehen verschiedene Layoutelemente zur Verfügung.



*Drag & Drop: Layoutelemente lassen sich innerhalb ihres Inhaltsblocks jederzeit neu anordnen. Ein Verschieben in einen anderen Inhaltsblock ist nicht möglich.*

Die meisten Layoutelemente sind selbsterklärend. Die folgenden Hinweise können ergänzend hilfreich sein:

**Bild mit Text** sowie **Bildergalerie** und **Bild**: Fotos gerne in höherer Auflösung hochladen (max. 2560 Pixel); sie werden beim Anklicken als Lightbox bildschirmfüllend wiedergegeben. Dabei wird auch der hinterlegte Untertitel (*siehe „Bildattribute“ auf Seite 15*) eingeblendet.

### Map:

- Unter „Art“ bietet ein Menü „Nur dieser Marker“ oder „Mehrere eigene Marker“ zur Auswahl an – bitte die anderen Einträge ignorieren.
- „In ArrenMap anzeigen“ sorgt dafür, dass der gewählte Karteneintrag in der Gesamt-Quartierskarte erscheint (*siehe ArrenMap auf Seite 6*).
- Karteneinträge werden im Frontend mit einem Pop-up-Fenster versehen. Dabei kann ausgewählt werden, ob der Karteneintrag mit eigenem Titel und Beschreibungstext gezeigt wird oder mit einer Vorschau auf die Projektseite. Zusätzlich kann ein Link vergeben werden, mit dem man vom Pop-up-Fenster der ArrenMap zum Projekt springen kann.

**Partner / Logofarm:** bietet unter „Darstellung“ zwei Layoutvarianten:

- **Liste** zeigt je Eintrag ein Logo und eine zugehörige Beschreibung. Beispielverwendung: <https://arrenberg.app/netzwerk/>
- **Logofarm** erzeugt ein Mosaik aus Logos, die mit den jeweiligen Homepages verlinkt sein müssen. Beispiel: <https://arrenberg.app/projekt/arrenbergstätt> (Detailansicht unter → mehr)
- Die Logofelder sind immer quadratisch, um hoch- und querformatige Embleme ohne Layoutsprünge aufnehmen zu können.

### 5.1.7 Profileinstellungen

Das Backend ermöglicht den Zugriff auf die eigenen Profileinstellungen, die bereits bei der Registrierung im Frontend erstellt wurden. Die hinterlegten Profilangaben werden – je nach persönlichen Einstellungen – Website-Besucherinnen auf der Team-Seite gezeigt: <https://arrenberg.app/team>

Das Backend bietet gegenüber dem Frontend keine zusätzlichen Funktionen. Trotzdem sei zum Abschluss dieses Kapitels, das sich speziell an Hutträgerinnen wendet, ein Hinweis gegeben, der die Profilangaben aller Mitglieder des Website-Teams betrifft:

Der Verein wird in seiner Außenwirkung vor allem durch seine Projekte und die Menschen dahinter repräsentiert. Deshalb empfiehlt sich für Vorstände und Hütte, die in ihrer Autoren- oder Redaktionsrolle Inhalte veröffentlichen und damit dem Aufbruch am Arrenberg e.V. ein Gesicht geben, folgende Konvention zur Selbstdarstellung.

- ✓ Öffentlicher Name: Vor- und Nachname.
- ✓ Biografische Angaben: ein kurzer Text zur Person
- ✓ Profilbild

Die Angaben können so eingestellt werden, dass sie nur für angemeldete Benutzerinnen sichtbar sind (und nicht im weltweiten Internet).

Dabei steht es natürlich allen frei, außerhalb ihrer Rolle als „Vereinsrepräsentantin“ ein privates Benutzerkonto zu unterhalten, um damit im Frontend – als Nachbarin oder Privatmann – Beiträge zu erzeugen oder zu kommentieren.

## 5.2 Das Backend für Redakteurinnen

Redaktionsrechte sind die höchsten Nutzungsrechte, die Mitarbeitenden vergeben werden. Eingeräumt werden sie durch den Admin der Website oder seine Stellvertreterin. Sie werden nur wenigen Personen verliehen, die regelmäßig mit dem Backend arbeiten und erfahren im Umgang mit WordPress sind. Redaktionsmitglieder können weitreichend Inhalte löschen, gänzlich neue Seiten erstellen, Einträge im interkulturellen Kalender vornehmen und die Kategorie „Menschen am Arrenberg“ editieren. Auch unterliegt Ihnen die Pflege des Pressespiegels sowie die Bereitstellung von aktuellem Presse-material.

Redakteurinnen finden im Backend deshalb mehr Möglichkeiten zur Gestaltung der Website als es Autorinnen zugestanden ist. Freiheit und Sicherheit stehen – wie immer im Leben – auch hier im natürlichen Widerspruch, weshalb die zusätzlichen Funktionen mit Verantwortungsbewusstsein zu bedienen sind.

Ergänzend zum vorangegangenen Kapitel „Das Backend für Hutträgerinnen“ auf Seite 12 sind im Folgenden Funktionen zusammengefasst, die ausschließlich Redakteurinnen und Admins zur Verfügung stehen.

## 5.2.1 Funktionen für Redakteurinnen

### ✓ Seiten erstellen und ändern

Seiten (siehe „Statische Seiten: „die Gute Stube““ auf Seite 5) können erstellt und – unabhängig davon, wer sie erstellt hat – geändert werden. Die Bearbeitung von Seiten entspricht weitgehend der von Projekten.

### ✓ Projekte erstellen und ändern

Projekte (siehe „Projekte: „der Ausstellungsraum““ auf Seite 5) können geändert werden, unabhängig davon, wer sie erstellt hat. Das bedeutet in der Praxis, dass eine Redakteurin ersatzweise einspringen kann, wenn die verantwortliche Hutträgerin verhindert ist.

### ✓ Nachrichtenübersichten einsehen

Diese Funktion wurde für administrative Recherchen eingerichtet. Es besteht die Möglichkeit zur Suche und Sortierung im Backend, Zugriff auf den Inhalt haben Redaktionsmitglieder nicht.

Das Erstellen von Nachrichten ist möglich, jedoch nur in Ausnahmefällen ratsam. Nachrichten sollten im Frontend erstellt werden, weil nur dort der Platzbedarf von Headline und Teasertext auf den Bitfaßsäulen berechnet wird. Diese Funktion ist im Backend nicht gegeben und kann zu fehlerhafter Wiedergabe auf den Displays führen.

Dafür ermöglicht das Backend typographische Profi-Features zur Korrektur. In Textfenstern bieten der Reiter »Text« einen Ω-Button für Sonderzeichen: So erzeugt z. B. das erste leere Feld (no-break-space) ein geschütztes Leerzeichen; das zweite (soft hyphen) einen bedingten Trennstrich.

### ✓ Veranstaltungen einsehen

Hier gilt das Gleiche wie im vorangehenden Absatz „Nachrichtenübersichten einsehen“ – Veranstaltungen bitte im Frontend anlegen, um eine Wiedergabe ohne abgeschnittene oder überlaufende Inhalte zu gewährleisten.

### ✓ Kalender editieren

Der Kalender ist eine Funktion, die Schulferien und internationale Feiertage zur redaktionellen Verarbeitung zur Verfügung stellt. Damit lassen sich Nachrichten automatisch erstellen, die auf kommende Feiertage und Ferientermine hinweisen. Dazu wurden Schnittstellen eingerichtet, die den hinterlegten Terminkatalog speisen:

- die Schulferienordnung vom Schulministerium NRW
- die interkulturellen Feiertage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Dieser Katalog bietet eine verlässliche Datenbasis, die sich automatisch aktualisiert. Um die Termine in der ArrenApp zu nutzen, werden relevante Ereignisse aktiviert und in einen bebilderten Beitrag überführt. Hier lassen sich mit Platzhaltern Nachrichten erstellen, die automatisch angepasst erscheinen (»In 6 Tagen ist Eid ul-Adha«, »Noch 3 Tage bis Nikolaus« o.ä.). Nach ihrem Ablauf werden sie automatisch für ihr nächstes Auftreten (meistens im Folgejahr) auf Wiedervorlage gestellt.

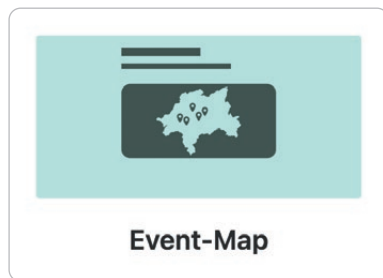
## ✓ Benutzerkonten löschen

Unerwünschte Benutzerinnen, die maschinell oder manuell als verdächtig markiert wurden (siehe „4.2 Beobachtung kritischer Absenderinnen“ auf Seite 11), können in der Benutzerübersicht ermittelt und gelöscht oder blockiert werden.

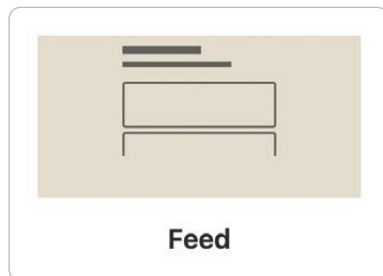
- **Löschen** entfernt das Konto; die zugehörige Nutzerin kann sich ggf. neu registrieren.
- **Blockieren** löscht nichts, sondern setzt eine Sperre; eine Anmeldung mit dieser E-Mail ist temporär nicht möglich.

## 5.2.2 Zusätzliche Layoutelemente

Mit Redaktionsrechten können Seiten und Projekte erstellt werden. Dafür stehen folgende, zusätzliche Layoutelemente zur Verfügung:



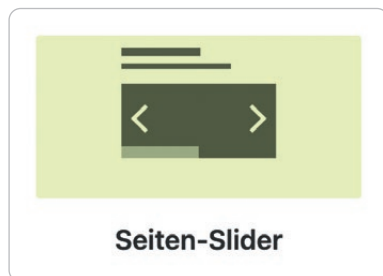
**Event-Map** erlaubt das Erstellen einer „Festival-Map“ für zum Beispiel einen konkreten Restaurant-Day. Wird ein Projekt (z. B. „Restaurant-Day Mai 2027“) eingerichtet, kann die Event-Map verwendet werden, um alle angemeldeten Restaurants auf der Projektseite zu präsentieren (in der Art wie zuletzt auf [www.restaurant-day.de/Map](http://www.restaurant-day.de/Map)). Dazu erstellen Restaurantbetreiberinnen eine eigene Unterveranstaltung, die mit der Projektseite des jeweiligen Restaurant-Days verknüpft ist.



**Feeds** fügen einem Projekt zugehörige Beiträge hinzu. Sie werden unterhalb der Projektseite angelegt und sind durch ein Auswahlfeld definiert, das verschiedene Logiken enthält. Davon relevant sind nur die folgenden zwei:

- Projektfeed live (projectfeed) und
- Projektfeed abgelaufen (projectfeed\_deprecated)

Alle anderen angebotenen Feeds gehören zur Entwicklungsumgebung und können von Redakteurinnen ignoriert werden. (Mehr zur Nutzung von Feeds im nächsten Kapitel „Projekte für Hutträgerinnen einrichten“ auf Seite 22)



**Seiten-Slider** sind grundsätzlicher Bestandteil von statischen Seiten wie → Das Viertel oder → Der Verein und ihren Unterseiten. Sie geben der Website-Besucherin am Ende einer Seite die Möglichkeit, zum nächsten Inhalt des Kapitels zu springen. Der Seiten-Slider zeigt automatisch das Schlüsselbild, Headline und Subline der zugehörigen Pages an und leitet per Klick auf die entsprechende Seite weiter.

Um eine einheitliche Darstellung zu gewährleisten, werden die Seiten-Slider nach folgendem Muster bestückt:

Seite **1** zeigt die Unterseiten **1a**, **1b** und **1c**.

Seite **1a** zeigt die Seiten **1b**, **1c** und **1**.

Seite **1b** zeigt die Seiten **1c**, **1** und **1a**.

Seite **1c** zeigt die Seiten **1**, **1a** und **1b**.

### 5.2.3 Projekte für Hutträgerinnen einrichten

Eine wichtige Aufgabe von Redakteurinnen besteht darin, neuen Projekten eine Projektseite einzurichten, um sie der verantwortlichen Hutträgerin zur Ausgestaltung zu überlassen. Der Prozess in der Praxis an einem fiktiven Beispiel:

- A. Es bildet sich eine Aktivität im Quartier, die verstetigt werden soll. In unserem Beispiel: Die Nachbarin Erika Mustermann lädt regelmäßig zu moderierten Freiübungen (Calisthenics) auf dem Gutenbergplatz ein, um in der Gruppe Fitness zu betreiben.
- B. Der Vorstand entscheidet, dass die Initiative den Vereinsinteressen entspricht und Bestand haben sollte. Erika Mustermann bekommt den Hut für das neue Projekt „Sportlicher Arrenberg“. Sie muss angemeldete Benutzerin der ArrenApp sein und bekommt dieses Handbuch zugestellt.
- C. Ein Mitglied des Redaktionsteams erstellt im Backend ein neues Projekt. Dieses umfasst:
  - ✓ ein **Projektlogo**; hier steht Marius Freitag betreuend zur Verfügung und unterstützt bei der Erstellung eines quadratischen Schlüsselbildes, das alle Beiträge des Projektes zukünftig kennzeichnet
  - ✓ die Zuordnung von Erika Mustermann als **Hutträger\*in** mit Autorenrechten
  - ✓ im Seitenbereich „Inhaltsblock nach Card“ **zwei Feeds**, die als Layoutelemente nur mit Redaktionsrechten erstellt werden können:
    1. **Projektfeed live** (projectfeed) – bitte folgende Texte vorgeben:  
Headline: **Projekt-News**  
Sub-Headline: **Aktuelles vom Sportlichen Arrenberg:**
    2. **Projektfeed abgelaufen** (projectfeed\_deprecated) – bitte folgende Texte vorgeben:  
Headline: **Projekt-Chronik**  
Sub-Headline: **Was bisher geschah beim Sportlichen Arrenberg:**
- D. Die Hutträgerin kann nun das eingerichtete Template nutzen, um ihr Projekt vorzustellen. Es wird im Frontend der Website unter → Menü → Projekte gelistet. Verantwortlich für die Pflege der Seite ist die Autorin, Personen mit Redaktionsrechten behalten jedoch die Zugriffsrechte.

### 5.2.4 Fremde Inhalte ändern

Abschließend sei der Form halber darauf hingewiesen, dass Redaktionsrechte den Zugriff auf nahezu alle Inhalte der Website ermöglichen – also auch auf Inhalte anderer. Es wird als selbstverständlich vereinbart, dass Redakteurinnen von dieser Möglichkeit nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit der jeweiligen Autorin Gebrauch machen – zum Beispiel als Vertretung in Abwesenheit eines Hutes.

## 6 Funktionen in Entwicklung

Folgende Kapitel und Funktionen sind noch nicht abschließend umgesetzt und werden in der nächsten Version des Handbuches ergänzt.

### 6.1 Nachbarn und Geschichten

Eine Porträtsammlung Arrenberger Persönlichkeiten

### 6.2 Arrenberger Unternehmen

Eine Übersicht ansässiger Unternehmen aus den Bereichen

- Soziales
- Handel
- Handwerk und Produktion
- Beratung und Dienstleistung
- Gastronomie
- Gesundheit und Fitness
- Kunst und Kultur
- Immobilien

### 6.3 Mehrsprachigkeit

Die Sprachauswahl im Kopf der Seite ist noch nicht in Funktion. Mittelfristig werden die gängigsten Sprachen zur Verfügung stehen und auch im jeweiligen Nutzerprofil als Favorit hinterlegt werden können. Dafür sollen einerseits statische Inhalte (Seiten und Projekte) manuell übersetzt werden können, zum anderen Beiträge aus der Nachbarschaft auf der Homepage durch eine automatische Übersetzung in der gewählten Sprache angezeigt werden..

Dabei setzt die Übersetzung dynamischer Inhalte einen Service voraus, z. B. via DeepL-API, der über kostenlose Lösungen hinausgeht. Diese Unterhaltskosten müssen mit dem Anspruch des Vereins abgewogen werden, Nachbarn mit Migrationshintergrund in die Quartierskommunikation zu integrieren.

Die Anwendung ist technisch bereits dafür eingerichtet und unterstützt neben linguistischer Sonderzeichen auch kyrillische, griechische und arabische Schriftsysteme inklusive rechtsläufiger Schreibrichtung.

### 6.4 Teilen von Beiträgen

Als sinnvolle zusätzliche Funktion wurde die Möglichkeit vorgeschlagen, Beiträge – etwa Nachrichten oder Veranstaltungen, die auf der Homepage gepostet wurden – in anderen sozialen Medien zu teilen. Bislang ist diese Funktion nur bei Projekten und statischen Seiten eingerichtet.

Bei Beiträgen ist das im Moment nicht direkt möglich, da sie keine feste URL haben, sondern dynamisch auf der Website positioniert werden. Etwa zuoberst, wenn sie frisch erstellt wurden, weiter unterhalb, wenn neuere Beiträge hinzugekommen sind, oder gar im geschlossenen Archiv, wenn sie schon älter sind. Mit einem kleinen Umweg ist das **Teilen jedoch trotzdem möglich:**

- wähle »Settings« rechts unten in der Menüleiste
- wähle »meine Beiträge«; mit Auroren- oder Redaktionsrechten können mit dem Button »alle« auch Beiträge anderer Nutzerinnen gezeigt werden
- beim gewünschten Beitrag die **Überschrift gedrückt halten**
- es öffnet sich je nach verwendetem Gerät und Betriebssystem ein Dialog »Link kopieren« oder »Teilen ...«

Dieser Link führt zu dem entsprechenden Beitrag, unabhängig davon, wo auf der Homepage er sich gerade befindet.

**Einschränkung:** Da der Link zu keinem festen Anker führt, sondern eine Suche in Gang setzt, kann das Suchergebnis wenige Sekunden in Anspruch nehmen, wenn der verlinkte Beitrag schon alt ist.

## 7 Glossar

**Backend:** Der interne Verwaltungsbereich der Website

**Blacklist:** Liste gesperrter Inhalte (vgl. Whitelist)

**CMS:** Content Management System, System zur Verwaltung von Website-Inhalten

**Dashboard:** Die Startseite des Backends

**DeepL-API:** Programmierschnittstelle des Übersetzungsdienstes DeepL zur automatischen Übersetzung von Texten und Inhalten

**Drag & Drop:** Verschieben per Maus oder Finger

**Feed:** Automatisch erzeugte Beitragsliste

**Frontend:** Der öffentlich sichtbare Teil der Website

**Headline:** Hauptüberschrift

**Infinite Scroll:** Automatisches Nachladen weiterer Inhalte in Feeds

**Layout:** Aufbau und Gestaltung einer Seite

**Lightbox:** Vergrößerte Bildansicht

**Link:** Verknüpfung zu einer anderen Seite

**Migration:** Übertragung alter Inhalte in ein neues System

**Moderation:** Prüfung problematischer Inhalte

**Notification:** Hinweis auf neue Inhalte

**Overline:** Kleine Zeile oberhalb einer Überschrift

**Pop-up:** Kleines Zusatzfenster

**Projektfeed:** Liste aller Beiträge eines Projektes

**PWA:** Progressive Web App, Website mit App-ähnlichen Funktionen

**Screenshot:** Bildschirmfoto

**Spam:** Unerwünschte oder automatisierte Inhalte

**Subline:** Ergänzende Unterüberschrift

**Teaserbild:** Hauptbild eines Beitrags, Projekts oder einer Seite

**Troll:** Person, die Diskussionen absichtlich stört oder provoziert

**URL:** Internetadresse einer Seite

**Whitelist:** Liste erlaubter Inhalte (vgl. Blacklist)

**WordPress:** Die Software, auf der die Website basiert